

P A P Y R O S S A
F r ü h j a h r
2 0 1 6





Wir Frauen Taschenkalender

Florence Hervé / Melanie Stitz (Hg.)

Wir Frauen 2017

Taschenkalender

flexibler Kunststoffeinband mit Lesebändchen

etwa 240 Seiten, zahlreiche Abbildungen

ca. EUR 11,90 [D] / EUR 12,30 [A]

ISBN 978-3-89438-599-6

Im Frauenkalender 2017 finden sich Porträts von bemerkenswerten Frauen ebenso wie Texte zu Care-Arbeit, Gewalt, Widerstand, Migration oder Flucht. Erinnert wird an Frauenrechtlerinnen, Schriftstellerinnen, Musikerinnen, Malerinnen, Schauspielerinnen, Wissenschaftlerinnen und Politikerinnen aus aller Welt – allesamt geboren vor 100 Jahren. Darunter Charlotte Salomon und Margarete Mitscherlich. Auf das Jahr 1917 blicken wir auch mit Briefen von Käthe Kollwitz, Clara Zetkin und Rosa Luxemburg zurück. Fotografinnen und ihren Selbstporträts ist diesmal das »Kleine Lexikon« gewidmet – Künstlerinnen, die das eigene Ich zum Kunstwerk machen. Wie in jedem Jahr erinnert eine »Kleine Chronik« an wichtige Ereignisse in der Geschichte der Frauenbewegung, die feministischen »Darlinks« begleiten durchs WorldWideWeb, im Anhang finden sich Adressen und praktische Übersichten. Und nicht zuletzt: schöne Fotografien und Bilder, lustige Karikaturen, kluge Sprüche und Gedichte.

Wir Frauen 2017



PapyRossa

Erscheinungstermin: August

Florence Hervé, *1944, promovierte Germanistin. Journalistin, Dozentin, Autorin. Zahlreiche Veröffentlichungen zu frauenpolitischen und historischen Themen; **Melanie Stitz**, *1971, Redakteurin der Zeitschrift »Wir Frauen«, ist tätig in der politischen Bildung.

Als Buchhandlung haben Sie
volles RR bis zum 28.2.2017.

Ergänzungstitel

Godela Linde

Basta!

Gegen sexuelle
Belästigung am
Arbeitsplatz

Paperback; 212 Seiten
EUR 15,90 [D] / 16,40 [A]
ISBN 978-3-89438-590-3





Die Große Flucht

Conrad Schuhler

Die Große Flucht

Ursachen, Hintergründe, Konsequenzen

Neue Kleine Bibliothek 221, etwa 130 Seiten

ca. EUR 12,90 [D] / EUR 13,30 [A]

ISBN 978-3-89438-601-6

Erscheinungstermin: April

Conrad Schuhler, * 1940, Diplom-Volkswirt. Hat an den Universitäten München und Manchester sowie an der Yale University und in Berkeley/USA studiert. Vorsitzender des Instituts für sozial-ökologische Wirtschaftsforschung (isw) in München.

Vom selben Autor



Conrad Schuhler

Alles Charlie oder was

Religionskritik – Meinungsfreiheit oder Schmähung?

Paperback; 111 Seiten
EUR 11,90 [D] / 12,30 [A]
ISBN 978-3-89438-593-4

Grenzen zu und schneller abschieben, diese Forderung wird immer lauter. Seit den Anschlägen von Paris setzen Europas politische Eliten auf Abschottung. Die Verantwortung für die »Große Flucht« wird ebenso verdrängt wie deren Ursachen. Wie real sind die Ängste, die in der Bevölkerung durch Schreckensszenarien geschürt werden? Mit welchen Fluchtbewegungen haben wir es zu tun? Wie ist ihre starke Zunahme zu erklären? Wodurch sind sie ausgelöst? In den Blick geraten die Kriege des Westens mit dem von ihnen produzierten Terrorismus; Armut, Hunger und Verelendung in weiten Teilen der »Dritten Welt«, verursacht durch eine »Wirtschaft, die tötet«, so Papst Franziskus; verheerende Umweltschäden im Zuge des globalen Klimawandels, hervorgerufen vor allem durch die Industrieländer. Was ist zu tun, um diese realen Fluchtursachen zu überwinden und den darunter leidenden Menschen neue Lebensperspektiven in ihren Ländern zu eröffnen?



Der kurze griechische Frühling

Andreas Wehr

Der kurze griechische Frühling

Das Scheitern von SYRIZA und seine Konsequenzen

Neue Kleine Bibliothek 222, etwa 150 Seiten

ca. EUR 12,90 [D] / 13,30 [A]

ISBN 978-3-89438-602-3

Der Wahlsieg von SYRIZA vom Januar 2015 war von großen Hoffnungen begleitet, in Griechenland und in ganz Europa. War damit nicht die Chance für eine grundsätzliche Alternative gegen die von Brüssel und Berlin gerichtete Politik der Austerität gegeben? Mit dem Amtsantritt von Ministerpräsident Alexis Tsipras schien nach langen Krisenjahren das Ende des Martyriums des griechischen Volkes endlich in Sicht. Der Wahlerfolg weckte aber auch große Hoffnungen in anderen Ländern der EU-Peripherie. Mit der Hinnahme der vor allem von der deutschen Regierung diktierten Vereinbarung mit den Gläubigerstaaten im Sommer 2015 ist dieser Aufbruch jäh beendet worden. Die neuen Bedingungen sind noch härter als die vorangegangenen. In Griechenland erlitt somit die gesamte europäische Linke eine Niederlage. Dies kann, so Andreas Wehr, nicht ohne Konsequenzen für ihre weitere Strategie sein. Es wurde offensichtlich, dass es ein »demokratisches und soziales Europa« unter den Bedingungen des Euros und der EU nicht geben wird.



Erscheinungstermin: April

Andreas Wehr, *1954, Jurist, war von 1999 bis 2014 wissenschaftlicher Mitarbeiter der »Konföderalen Fraktion der Vereinten Europäischen Linken/ Nordische Grüne Linke« im Europäischen Parlament. Er veröffentlichte bei PapyRossa zuletzt in der Reihe Basiswissen »Die Europäische Union« und als Co-Autor »Staatsmonopolistischer Kapitalismus«.

Zum Thema

Andreas Wehr

Die Europäische Union

Basiswissen Politik/
Geschichte/Ökonomie

Pocketformat; 134 Seiten

EUR 9,90 [D] / 10,20 [A]

ISBN 978-3-89438-498-2





Recht und Gerechtigkeit

Hermann Klenner

Recht, Rechtsstaat und Gerechtigkeit

Eine Einführung

Neue Kleine Bibliothek 223, etwa 150 Seiten

ca. EUR 12,90 [D] / 13,30 [A]

ISBN 978-3-89438-603-0

Erscheinungstermin: März

Hermann Klenner, Prof. Dr. jur., *1926. Seit 1978 Mitglied der Akademie der Wissenschaften der DDR. Bis zu seiner Emeritierung 1992 Honorarprofessor an der Humboldt-Universität zu Berlin. Mitglied der Leibniz-Sozietät der Wissenschaften. International bekannt als Autor zahlreicher Veröffentlichungen zur Rechtsgeschichte, Rechtsphilosophie und Rechtsauffassung.

Zum Thema



Frank Deppe

Der Staat

Basiswissen Politik /
Geschichte / Ökonomie

Pocketformat; 118 Seiten

EUR 9,90 [D] / 10,20 [A]

ISBN 978-3-89438-595-8

Was ist Recht, was Unrecht? Was ist Gerechtigkeit? Was ist ein Rechtsstaat, was ein Unrechtsstaat? Solche Fragen diskutiert Hermann Klenner auf breiter empirischer Grundlage von sumerischen und babylonischen Rechts-sammlungen bis hin zu kodifiziertem nationalem und internationalem Recht der Gegenwart. Des Weiteren verfolgt er Themen wie: Das Wechselverhältnis von ökonomischer, politischer und ideologischer Macht; das Recht als Mittel und Maß von und für Herrschaft; das Verhältnis von inner- und zwischenstaatlichem Recht; Ursachen und Folgen von Rechtsverletzungen; Menschen- und Bürgerrechte; Legalität und Legitimität; Reformen, Revolutionen und das Recht. Der Text operiert mit vielen Beispielen, damit er nicht nur für Juristen, sondern auch für alle diejenigen interessant und verständlich ist, die ohne spezielle Rechtskenntnisse sich über die Bedeutung des Rechts für die gesellschaftlichen Realitäten in Vergangenheit und Gegenwart informieren wollen.



Wiederkehr des Klassenkampfs?

Domenico Losurdo

Der Klassenkampf oder Die Wiederkehr des Verdrängten?

Eine politische und philosophische Geschichte

Neue Kleine Bibliothek 224, etwa 400 Seiten

ca. EUR 22,90 [D] / 23,60 [A]

ISBN 978-3-89438-604-7

Klassenkampf ist nicht nur der Konflikt zwischen Lohnarbeit und Kapital. Wenn Marx von Irland spricht, zu seiner Zeit eine Kolonie Großbritanniens, merkt er an, dass hier die »soziale Frage« als »nationale Frage« auftritt. Und nach Engels fällt »die erste Klassenunterdrückung mit der des weiblichen Geschlechts durch das männliche« zusammen. Es geht also um drei große Klassenkämpfe, dazu bestimmt, die Arbeitsteilung sowie die Ausbeutungs- und Unterdrückungsverhältnisse – auf internationaler Ebene, in einem einzelnen Land, innerhalb einer Familie – radikal in Frage zu stellen. Zur Erklärung der kolossalen Umwälzungen im Übergang zum 21. Jahrhundert erweist sich nach Losurdo die Theorie des Klassenkampfs als schlüssiger denn je. In Auseinandersetzung mit Jürgen Habermas, Hannah Arendt, Simone Weil, mit verschiedenen Strömungen des Marxismus und mit dem Post-Marxismus von Negri, Žižek und Harvey unterzieht Losurdo die Theorie von Marx und Engels einer Neuinterpretation.



Erscheinungstermin: Mai

Domenico Losurdo, Prof. Dr. phil., *1941. Lehrte bis zu seiner Emeritierung Philosophie an der Universität Urbino. Zahlreiche Bücher, so über Hegel, Nietzsche, Gramsci oder Stalin, begründen sein internationales Renommee.

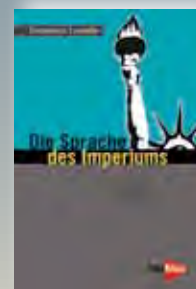
Vom selben Autor

Domenico Losurdo

**Die Sprache
des Imperiums**

Ein historisch-
philosophischer Leitfaden

Paperback; 391 Seiten
EUR 19,90 [D] / 20,50 [A]
ISBN 978-3-89438-469-2





Alfred J. Noll



DER RECHTE WERKMEISTER

Martin Heidegger
nach den »Schwarzen Heften«

Heidegger und der Faschismus

Alfred Noll

Der rechte Werkmeister

Martin Heidegger nach den »Schwarzen Heften«

Hardcover, 238 Seiten

EUR 18,00 [D] / EUR 18,50 [A]

ISBN 978-3-89438-600-9

bereits lieferbar

Alfred J. Noll, Prof. Dr. jur., *1960 in Salzburg. Studium der Rechtswissenschaft und Soziologie, seit 1992 Rechtsanwalt in Wien. Universitäts-Professor für Öffentliches Recht und Rechtslehre an der Universität für Bodenkultur Wien.

Heideggers »Schwarze Hefte« haben »eingeschlagen«. Wo bisher Mutmaßungen herrschten, besteht nunmehr Gewissheit: Schon vor 1933 stimmte Heidegger einer faschistischen Herrschaft vorbehaltlos zu; dass er 1934 sein Amt als Rektor der Freiburger Universität niederlegte, hatte nichts mit weltanschaulicher Distanzierung gegenüber dem Nazismus zu tun; vor 1945 verteidigte er Führerstaat und Diktatur, Barbarei und Krieg, Manipulation und Deuschtümelei; nach 1945 rechtfertigte er das NS-Regime, relativierte dessen Verbrechen und hielt entschieden am »geistigen Nationalsozialismus« fest. Und er ist stets Antisemit gewesen. Für ihn gilt, dass die Terrorisierung und Ermordung der Juden von diesen selbst ermöglicht und sogar selbst bewerkstelligt wurden. »Der Jude« ist Heidegger nichts anderes als Seiendes – damit ist er der Vernichtung preisgegeben. Die »Schwarzen Hefte« belegen, dass die sogenannte »Verstrickung« Heideggers direkte Folge und unmittelbarer Ausdruck seines fundamental-ontologischen Denkens war.

Ergänzungstitel



Frank Deppe

Niccolò Machiavelli

Zur Kritik der reinen Politik

Hardcover, 529 Seiten

EUR 28,00 [D] / 28,80 [A]

ISBN 978-3-89438-525-5



Die Zukunft der Arbeit

Marcus Schwarzbach
Work around the clock?

*Industrie 4.0, die Zukunft der Arbeit
und die Gewerkschaften*

*Neue Kleine Bibliothek 225, etwa 130 Seiten
ca. EUR 11,90 [D] / EUR 12,30 [A]*

ISBN 978-3-89438-610-8

Digitale Arbeit bestimmt zunehmend die Unternehmensstrategien. Crowdfunding, mobile Arbeit und ständige Erreichbarkeit setzen die Beschäftigten unter Druck. Industrie 4.0 ist keine Science-Fiction aus dem Labor. Sie hält längst Einzug in die Betriebe. Großunternehmen haben sich mit der Wissenschaft zusammengeschlossen, die Bundesregierung fördert dies mit Millionenbeträgen. Ziel ist die Flexibilisierung der Produktion auf Basis neuester Informationstechnologien: Die Fertigungsketten sollen in kleine, wie Bausteine kombinierbare Einheiten aufgeteilt werden, die alle über ein Netzwerk miteinander verbunden sind. In Sekundenbruchteilen tauschen sie Daten über aktuelle Aufgaben, anstehende Aufträge und vorhandene Kapazitäten aus. Technik kann zur Vorbereitung, Ausführung und Entscheidungsunterstützung dienen – sie kann aber auch vorbestimmte Arbeitsweisen aufzwingen und Anpassung einfordern. Letztendlich stellt sich die Frage, entscheidet der Roboter oder der Mensch. Um welche Herausforderungen es hier geht, zeigt dieser Band.



Erscheinungstermin: Februar

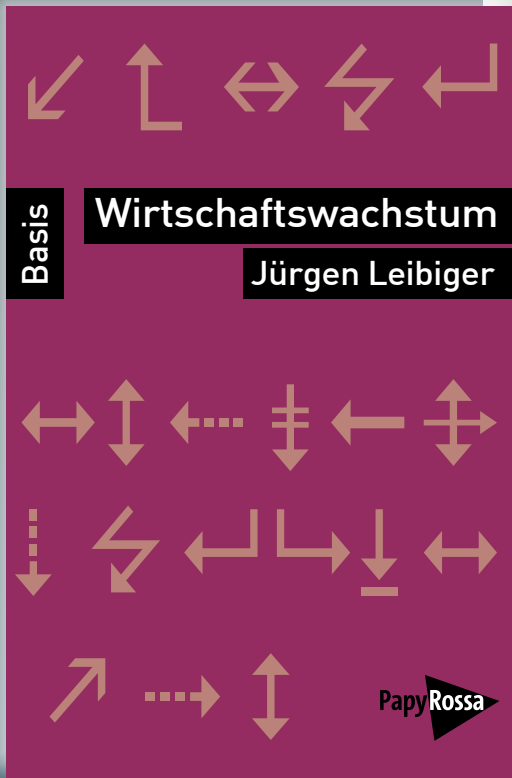
Marcus Schwarzbach, Berater für Betriebsräte in Kassel, führt Schulungen für Betriebsräte durch, schreibt für Fachzeitschriften wie *Arbeitsrecht im Betrieb* oder *Computer und Arbeit*, Autor verschiedener Ratgeber für Betriebsräte.

Zum Thema

Patrick Schreiner
**Unterwerfung
als Freiheit**
Leben im Neoliberalismus

*Paperback; 130 Seiten
EUR 11,90 [D] / 12,30 [A]
ISBN 978-3-89438-573-6*





Erscheinungstermin: April

Jürgen Leibiger

Wirtschaftswachstum

Basiswissen Politik / Geschichte / Ökonomie

Pocketformat, etwa 120 Seiten

ca. EUR 9,90 [D] / 10,20 [A]

ISBN 978-3-89438-607-8

Während die einen jedes zusätzliche Prozent an Wachstum euphorisch feiern, fordern die andern dessen Rücknahme und ein Schrumpfen der Wirtschaft. Was aber ist Wirtschaftswachstum und wie kann es gemessen werden? Was sind seine Triebkräfte? Warum vollzieht es sich im Kapitalismus diskontinuierlich und krisenhaft? In welcher Beziehung steht es zum Wohlstand und zu dessen Verteilung? Worin bestehen seine raumzeitlichen Grenzen; wie kann und soll mit ihnen umgegangen werden? Hat es für die Entwicklung der Lebensqualität der Individuen und für die gesellschaftliche Entwicklung künftig dieselbe Bedeutung wie in der Vergangenheit? Ausgehend von einer Darstellung seiner Rolle in der Zivilisationsgeschichte und für den Akkumulationsprozess des Kapitals werden die grundlegenden Begriffe und Zusammenhänge des Wirtschaftswachstums dargelegt, die wichtigsten Richtungen der Wachstumstheorie und -diskussion behandelt und die Beziehungen zwischen Wachstum und emanzipatorischem Fortschritt untersucht.



Erscheinungstermin: April

Klaus Müller

Profit

Basiswissen Politik / Geschichte / Ökonomie

Pocketformat, etwa 120 Seiten

ca. EUR 9,90 [D] / 10,20 [A]

ISBN 978-3-89438-606-1

Das Buch vermittelt Basiswissen über Entstehung und Wesen des Profits sowie über den Kampf um seine Verteilung. Im Mittelpunkt stehen die Quellen der Wertschöpfung, vor allem die Methoden der Produktion des Mehrwerts. Gezeigt wird, wie sich die Mehrwertrate in die Profitrate wandelt und der Mehrwert die Form des Profits annimmt. Dem wird die Verwandlung des Geldes in Kapital vorangestellt, denn Geld ist Ausgangs- und Endpunkt der Wertschöpfung. Über die Unterschiede zwischen Geld und Geldkapital herrscht unter Ökonomen heillose Verwirrung, wie auch über die unterschiedliche Rolle des konstanten und variablen Kapitals bei der Wertschöpfung. Marx hatte den tendenziellen Fall der allgemeinen Durchschnittsprofitrate das wichtigste Gesetz der Politischen Ökonomie genannt. Die Kritik behauptet, er sei gescheitert, dies zu begründen. Aus seiner Theorie ergäbe sich eher der Umkehrschluss. Der Autor setzt sich kritisch mit den Versuchen auseinander, das Gesetz des tendenziellen Falls der Profitrate zu widerlegen.

Vom Kaiserreich zur Berliner Republik



1871

Gerd Fesser
Das Deutsche Kaiserreich 1871–1914
Basiswissen Politik / Geschichte / Ökonomie

Pocketformat, 127 Seiten
EUR 9,90 [D] / 10,20 [A]
ISBN 978-3-89438-594-1

1914

Gerd Fesser
Deutschland und der Erste Weltkrieg
Basiswissen Politik / Geschichte / Ökonomie

Pocketformat, 124 Seiten
EUR 9,90 [D] / 10,20 [A]
ISBN 978-3-89438-540-8

1918

Manfred Weißbecker
Weimarer Republik
Basiswissen Politik / Geschichte / Ökonomie

Pocketformat, 138 Seiten
EUR 9,90 [D] / 10,20 [A]
ISBN 978-3-89438-572-9

1933

Jörg Roesler
Geschichte der DDR
Basiswissen Politik / Geschichte / Ökonomie

Pocketformat, 130 Seiten
EUR 9,90 [D] / 10,20 [A]
ISBN 978-3-89438-499-9

1939

Georg Fülberth
Geschichte der BRD
Basiswissen Politik / Geschichte / Ökonomie

Pocketformat, 116 Seiten
EUR 9,90 [D] / 10,20 [A]
ISBN 978-3-89438-500-2

1945

1949

1990

2016



Kurt Pätzold

Deutschland 1933-39 | Vorkrieg

Basiswissen Politik / Geschichte / Ökonomie

Pocketformat, etwa 140 Seiten

ca. EUR 9,90 [D] / 10,20 [A]

ISBN 978-3-89438-608-5

Das war noch vor dem Kriege. Der Satz gehörte zu den Zeitbestimmungen der Deutschen, die 1945 dem Tod an den Fronten und in den Bombennächten entkommen waren. Zunehmend mit den Jahren, verklärte sich ihnen vielfach ihr Leben zwischen 1933 und 1939, verglichen mit jenem danach. Wie also hatten sie in diesem „Dritten Reich“ wirklich gelebt, als ihnen der „Führer“ seine Friedensliebe wieder und wieder beteuerte? Warum hatten sie diesem Adolf Hitler geglaubt? Und warum so viele und so lange, bis sie an jenem 1. September sich in den Krieg gestürzt sahen, den sie nun aber nicht verlieren wollten? Nicht schuldlos und ohne eigenes Zutun wurde die Mehrheit des deutschen Volkes in diesen Vorkriegsjahren tatsächlich betrogen und für Ziele eingenommen, von denen sie sich zum eigenen Nutzen besser abgewandt hätte. Es sind dies die Jahre, in denen sie konditioniert wurde für das, was kommen sollte: Massenhaft verübte Verbrechen an anderen Völkern. Der Abriss jener sechseinhalb Vorkriegsjahre ist auch ein Buch gegen Legenden und noch immer verweigerte Erkenntnisse.



Erscheinungstermin: März



Kurt Pätzold

Deutschland 1939-45 | Krieg

Basiswissen Politik / Geschichte / Ökonomie

Pocketformat, etwa 140 Seiten

ca. EUR 9,90 [D] / 10,20 [A]

ISBN 978-3-89438-609-2

Dieser Band setzt den zeitlich vorausgehenden fort. Wie dieser will auch er dem Bedürfnis nach kompakter, womöglich erster Information über das Geschehen gerecht werden. Anhand der hier dargestellten fünfeneinhalb Jahre lässt sich exemplarisch studieren, wie Kriege gemacht und wie Völker in sie hineingetrieben werden. Auch lässt sich ihnen Auskunft darüber abgewinnen, wie Menschen dazu gebracht werden konnten, sich als »Volksgenossen« wider ihre eigenen – unbegriffenen – Grundinteressen zu verhalten, an der Front und in der Heimat, die kein Hinterland mehr, sondern zunehmend Schauplatz eines selbst verschuldeten Bombenkrieges war. Warum haben sie für die Rüstung geschuftet? Warum über Jahre Nächte in Luftschutzkellern erduldet? Warum bis zum bitteren Ende Befehle befolgt, die sie in den Tod jagten? Was haben sie sich bei alledem gedacht, was erwartet, was erhofft? Solche Fragen stehen im Zentrum des Bandes. Die Geschichte von nicht ohne eigene Schuld missbrauchten Millionen.



Erscheinungstermin: März



MEMORANDUM 2016

Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik

MEMORANDUM 2016

Alternativen der Wirtschaftspolitik

Neue Kleine Bibliothek 226, etwa 280 Seiten

ca. EUR 17,90 [D] / EUR 18,50 [A]

ISBN 978-3-89438-611-5

Wie sieht es 2016 mit der wirtschaftlichen Lage in Deutschland und in Europa aus? Und was ist für die weitere Entwicklung zu erwarten? Allen offiziellen Prognosen widersprechend, ist die Krise nach wie vor nicht überwunden. Und angesichts der zunehmenden Migration steht die Wirtschaftspolitik wie in der gesamten Europäischen Union so auch in Deutschland vor neuartigen Herausforderungen und wichtigen Weichenstellungen. Das MEMORANDUM 2016 benennt, wie die überkommenen Probleme und neuen Aufgaben bewältigt werden können. Dies erfordert eine nachhaltige, sozial-ökologisch ausgerichtete wirtschaftspolitische Strategie, die die wirklichen Krisenursachen angeht. Mit einem arbeitsmarktbezogenen Verteilungsbericht wird ein gangbarer Weg hierfür benannt. Weitere Themen sind die Politik der EZB und Geldpolitik, Steuerpolitik und Bankenregulierung. Außerdem behandelt das MEMORANDUM dieses Jahr kritisch die Energiewende sowie die Bildungspolitik.

Arbeitsgruppe
Alternative Wirtschaftspolitik

MEMORANDUM

2016

Alternativen der Wirtschaftspolitik

PapyRossa

Erscheinungstermin: Mai

Der **Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik** gehören Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Universitäten, Fachhochschulen, Forschungseinrichtungen und Gewerkschaften an. Ihr jährliches MEMORANDUM ist längst zu einer festen Einrichtung geworden und aus der aktuellen Debatte nicht wegzuendenken. Es stellt einen Gegenentwurf zum jeweiligen Jahresgutachten der »Fünf Weisen« dar, von denen sich die Bundesregierung ihren wirtschaftspolitischen Kurs bestätigen lässt.

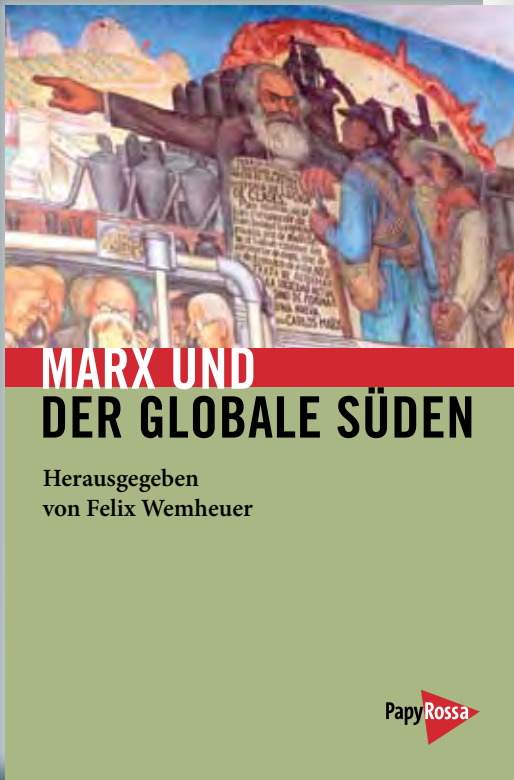
Zum Thema

Heinz-J. Bontrup
**Krisenkapitalismus
und EU-Verfall**

2., erweiterte
Auflage 2016

Paperback; 263 Seiten
EUR 17,90 [D] / 18,50 [A]
ISBN 978-3-89438-537-8





Marx und der globale Süden

Felix Wemheuer (Hg.)

Marx und der globale Süden

Neue Kleine Bibliothek 227, etwa 200 Seiten

ca. EUR 15,90 [D] / 16,40 [A]

ISBN 978-3-89438-605-4

Erscheinungstermin: April

Felix Wemheuer, Prof. Dr. phil., * 1977, Sinologe, Professor für Moderne China-Studien an der Universität zu Köln. Mehrere Bücher zu Mao Zedong, der VR China und der Sowjetunion.

Im globalen Süden finden derzeit welthistorische soziale Umwälzungen statt. Staaten wie China oder Indien steigen zu wichtigen Zentren des Weltmarkts auf, und globale Machtverhältnisse werden neu geordnet. Zugleich ist es innerhalb dieser Länder zu militanten Arbeitskonflikten und Streikwellen gekommen. Was können marxistische Theorien und Kategorien dazu beitragen, um diese Entwicklungen zu verstehen? Welche Probleme entstehen durch ihre Anwendung auf den globalen Süden? Und wie werden sie dort von politischen und akademischen Akteuren diskutiert? Wie hat Karl Marx selbst die Gesellschaften des globalen Südens zu erfassen versucht? Im westlichen akademischen Bereich wie in entwicklungspolitischen Debatten ist es modern, seine Theorien als eurozentristisch und veraltet zu diskreditieren. Auch auf diese Herausforderung wird ausführlich eingegangen. Die Beiträge einer internationalen Autorenschaft umfassen Entwicklungen in Ländern wie Südafrika, Indien, China, Lateinamerika sowie dem Süden allgemein.

Zum Thema



Jörg Goldberg

Die Emanzipation des Südens

Die Neuerfindung des Kapitalismus aus Tradition und Weltmarkt

Paperback; 326 Seiten

EUR 18,90 [D] / 19,50 [A]

ISBN 978-3-89438-579-8



Vergesellschaftung durch den Markt

Ulrich Enderwitz

Vergesellschaftung durch den Markt

Über den Kapitalismus als selbstgewirktes Schicksal einer politischen Emanzipation auf Basis kommerziellen Austauschs

Paperback, etwa 480 Seiten
ca. EUR 28,00 [D] / EUR 28,80 [A]

ISBN 978-3-89438-612-2

Wie weit haben sich die Vorstellung vom Zusammenhang zwischen sozialem Projekt und kommerziellem Geschäft beziehungsweise die Hoffnung auf eine letzterem für erstes zukommende grundlegende Bedeutung bewahrheitet und wie weit als Illusion herausgestellt. Bewahrheitet hat sich die gesellschaftsverändernde Potenz des kommerziellen Geschäfts, weil es unter den besonderen, von ihm selber geschaffenen politisch-ökonomischen Bedingungen zu Beginn der Neuzeit seine traditionelle Beschränkung und Fassung durchbricht und sich kapitalistisch totalisiert. Diese Totalisierung zum kapitalistischen Wertschöpfungssystem und die politisch-ökonomische Geschichtsmächtigkeit, die es dadurch gewinnt, lassen das kommerzielle Geschäft zum Projektor bzw. zum Hoffnungsträger sozialer Programmatik avancieren. Die ihm damit zugewiesene Eigenschaft eines Steigbügelhalters für sozialen Wandel und politische Erneuerung straft das solcherart totalisierte kommerzielle Geschäft indes gründlich Lügen.

Ulrich Enderwitz

Vergesellschaftung durch den Markt



Über den Kapitalismus als selbstgewirktes Schicksal einer politischen Emanzipation auf Basis kommerziellen Austauschs

PapyRossa

Erscheinungstermin: Februar

Ulrich Enderwitz, *1942. Autor und freiberuflicher Übersetzer, lebt in der Nähe von Berlin. Zahlreiche kulturgeschichtliche, geschichtsphilosophische und zeitkritische Arbeiten, darunter die achtbändige Studie »Reichtum und Religion«.

Vom selben Autor

Ulrich Enderwitz

Wirklichkeit ohne Wert

Eine Untersuchung zum Verhältnis von Kunst, Kult und Kommerz

Paperback; 388 Seiten
EUR 24,00 [D] / 24,70 [A]
ISBN 978-3-89438-475-3





Christian Mohr

Das Mobilisierungsmodell der Konfliktgesellschaft



Ein Entwurf und die Anwendung
auf den Widerstand gegen
Stuttgart 21 und die
Anti-Atom-Bewegung

Mobilisierung und Konfliktgesellschaft

Christian Mohr

Das Mobilisierungsmodell der Konfliktgesellschaft

Ein Entwurf und die Anwendung auf den Widerstand
gegen Stuttgart 21 und die Anti-Atom-Bewegung

Hochschulschriften 97, etwa 240 Seiten

ca. EUR 24,00 [D] / 24,70 [A]

ISBN 978-3-89438-613-9

Erscheinungstermin: März

Christian Mohr, *1970, Studium der Soziologie, Politik, Philosophie und Sozial- und Wirtschaftsgeschichte an der Universität Hamburg.

Soziale Bewegungen stellen für die Soziologie als sich stetig verändernder Untersuchungsgegenstand ein breit gefächertes Forschungsfeld dar. Mit dem Fokus auf der Entwicklung feldspezifischer Problemlagen hin zu einer allgemeinen, den gesamten sozialen Raum betreffenden Krise entwirft Christian Mohr auf Grundlage der Ansätze von Bourdieu und Gilcher-Holtey ein Mobilisierungsmodell und wendet es auf den Widerstand gegen Stuttgart 21 und die Anti-Atom-Bewegung an. Dies soll zur Klärung der grundlegenden Frage beitragen, warum manche soziale Bewegungen erfolgreich mobilisieren können und andere nur begrenzt oder gar nicht. Kritische Ereignisse können soziale Bewegungen zu dem machen, was sie sind. Die Herausstellung ihrer Qualität für Mobilisierungsprozesse in Verbindung von Ereignis und Struktur lässt einen neuen analytischen Blick auf Entwicklungen zu, die auf strukturelle Bedingungen in den jeweiligen Feldern wie in der Gesamtgesellschaft gründen.

Aus derselben Reihe



Malte Kleinschmidt

Eurozentrismus in der Philosophie

Zur Machtwirkung ego-, logo-
und ethnozentristischer Konzepte

Hochschulschrift; 140 Seiten

EUR 14,00 [D] / 14,40 [A]

ISBN 978-3-89438-514-9

Backlist



Karin Leukefeld

Flächenbrand

Syrien, Irak, die Arabische Welt
und der Islamische Staat

Neue Kleine Bibliothek 208, 230 Seiten

EUR 14,90 [D] / 15,40 [A]

ISBN 978-3-89438-577-4

Bis vor wenigen Jahren war Syrien ein aufstrebendes, heute ist es ein verbranntes Land. Millionen Menschen haben alles verloren, die Gesellschaft ist tief gespalten. Der von außen angeheizte Krieg, die politische Isolierung und die Sanktionen von USA und EU haben ebenso die aufblühende Ökonomie zerstört wie die syrische Reformbewegung. Nicht besser sieht es im Irak aus. Gesellschaftlich zerrüttet, konfessionell zerrissen, wirtschaftlich am Boden, von Terrorismus überzogen, so lautet das Ergebnis der US-geführten Militärintervention und Besatzungspolitik. Nichtstaatliche Akteure wie der »Islamische Staat« und andere Kampfverbände bestimmen hier wie in Syrien das Geschehen. Der Krieg mit seiner Flüchtlingskatastrophe destabilisiert aber auch zunehmend die Nachbarländer. Das Buch erläutert, wie und warum die Region des »Fruchtbaren Halbmondes« – die Wiege der Zivilisation – in Flammen aufgeht, welche Auswirkungen dies auf die betroffenen Staaten und ihre Gesellschaften hat und welche Perspektiven sich abzeichnen.



lieferbar

»Ein gelungenes Reportagebuch«
Süddeutsche Zeitung

Vertretungen, Auslieferungen, Adressen

Vertretungen

Nord (Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Münster)

Kim Meyer-Bruhns

Hallerstr. 3b, 20146 Hamburg
Tel.: (040) 39 56 09, Fax: 39 77 32
eMail: mail@freysbuecherdienste.de

West (Nordrhein-Westfalen)

Jürgen Foltz

Wacholderweg 14, 53127 Bonn
Tel.: (02 28) 928 76 55, Fax: 928 76 56
eMail: juerfo@t-online.de

Mitte (Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg)

Ingrid Augenstein

Kernik GmbH
Postfach 10 14 07, 78414 Konstanz
Tel.: (0 75 31) 2 95 76, Fax: 918 99 49
eMail: Ingrid.Augenstein@Kernik.org

Süd (Bayern)

Ingrid Augenstein

Kernik GmbH
Postfach 10 14 07, 78414 Konstanz
Tel.: (0 75 31) 2 95 76, Fax: 918 99 49
eMail: Ingrid.Augenstein@Kernik.org

Südwest (Baden-Württemberg)

Ingrid Augenstein

Kontaktdaten: siehe Süd

Nordost (Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern)

Thilo Kist

Danckelmannstr. 11, 14059 Berlin
Tel.: (030) 325 84 77, Fax: 321 55 49
eMail: T.Kist@t-online.de

Südost (Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen)

Thilo Kist

Kontaktdaten: siehe Nordost

Österreich

Elisabeth Anintah-Hirt

Türkenstr. 29/7, 1090 Wien
Tel.: (01) 319 18 42, Fax: 317 38 10
eMail: anintah@msn.com

Schweiz

Sie erhalten unsere Titel bei allen Barsortimenten. Verlagsbestellungen richten Sie bitte direkt an den Verlag. Kontaktdaten in der nächsten Spalte

Auslieferungen

Verlagsauslieferung Deutschland SOVA

Philipp-Reis-Str. 17, 63477 Maintal
Tel.: (061 81) 908 80 72, Fax: 908 80 73
eMail: sovaffm@t-online.de

Verlagsauslieferung Österreich

Dr. Franz Hain Verlagsauslieferungen

Dr.-Otto-Neurath-Gasse 5, 1220 Wien
Tel.: (01) 282 656 50, Fax: 282 52 82
eMail: bestell@hain.at

sova
PARTNERPROGRAMM

PapyRossa

PapyRossa Verlags GmbH & Co. KG

Luxemburger Str. 202, 50937 Köln
Tel.: (02 21) 44 85 45, Fax: 44 43 05
eMail: mail@papyrossa.de
Internet: www.papyrossa.de